Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 92 (1974)

Heft: 161

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 161 – 1933

Bern, Samstag 13. Juli 1974
Berne, samedi 13 juillet 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 – Preise: Kalenderjahr Fr. 35.–, halbjährlich Fr. 21.–, Ausland Fr. 45.– jährlich – Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 – Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an – Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

N° 161 - 13. 7. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).

Rechnungsruf und öffentliches Inventar.

Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marchi di fabbrica e di commercio 270645 – 270676.

Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verordnung über die Bruttoanlagekosten bei der Verbilligung der Mietzinse. – Ordonnance concernant les limites du coût de revient autorisées pour l'abaissement des loyers.

Verzollungsvorschriften. – Prescriptions de dédouanement.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. – Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gäubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich (1353[3])

Gemeinschuldnerin: **Stahel Otto Metallbau Aktiengesellschaft**, Fabrikation von Metallwaren usw., Badenerstrasse 621, 8048 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1974.
Eingabefrist: bis 14. August 1974 (Die Forderungen sind Wert 18. Juni 1974 anzumelden).
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Juli 1974, 14.30 Uhr, im Hotel Spirgarten, Lindenplatz 5, 8048 Zürich.

Verwertung von Aktiven: Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der Gläubiger bis 19. Juli 1974 beim Konkursamt Altstetten-Zürich nicht schriftlich Einsprache erhebt, gilt die Konkursverwaltung als zur vorzeitigen freihändigen Verwertung des gesamten Inventars (Einrichtungen, Maschinenpark, Warenvorräte usw.) ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, binnen der genannten Frist schriftliche Kaufsofferten einzureichen.

8048 Zürich, den 9. Juli 1974 — Konkursamt Altstetten-Zürich
Postfach — Peyer, Notar

Kt. Zürich (1261[1])

Gemeinschuldnerin: Firma **Beutler AG**, Generalunternehmung und Elementbau, mit Sitz in 8700 Küsnacht, Fähnlibrunnenstrasse 5.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1974.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Juli 1974, 15 Uhr, im Büro des Konkursamtes Küsnacht, Fähnlibrunnenstrasse 15, 8700 Küsnacht.
Eingabefrist bis 29. Juli 1974.

Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die vorhandenen Aktiven (Fahrhaben in den Büroräumlichkeiten an der Fähnlibrunnenstrasse 5) zur Vermeidung weiterer Mietzinsen usw. so rasch wie möglich zu verwerten.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 18. Juli 1974 dagegen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung nach Ablauf der Eingabefrist zur sofortigen Verwertung (Freihandverkauf oder Versteigerung) sämtlicher Aktiven, sei es einzeln, in Gruppen oder gesamthaft, ermächtigt. Jedem einzelnen Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der genannten Frist selbst schriftliche Angebote zu machen.

8700 Küsnacht, den 27. Juni 1974 — Konkursamt Küsnacht
H. Stoll, Notar-Stv.

Kt. Luzern (1356)

Gemeinschuldner: **Beyeler Hans**, geboren 1947, Autospritzwerk, Luzernerstrasse 40, Littau, wohnhaft Friedbergstrasse 1 in Luzern.
Konkurseröffnung: 24. Juni 1974 zufolge ordentlicher Konkursbetreibungen.
Eingabefrist: bis 14. August 1974.
1. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juli 1974, 14.15 Uhr, im Hotel Flora, Konferenzzimmer 2, Seidenhofstrasse 3 in Luzern.

Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und die nicht bis zum 23. Juli 1974, 12 Uhr, schriftlich beim Konkursamt Luzern-Stadt opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der Aktiven ermächtigen.

6000 Luzern, den 12. Juli 1974 — Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern (1348)

Gemeinschuldner: **Stadelmann Robert**, Stallbau und Baugeschäft, Winkel, 6034 Post Inwil, Gemeinde Eschenbach.
Konkurseröffnung: 4. Juli 1974, zufolge ordentlicher Konkursbetreibung und Insolvenzerklärung.
Eingabefrist: bis und mit 2. August 1974.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Falls die Mehrheit der Gläubiger nicht gegen eine vorzeitige, freihändige oder steigerungsweise Verwertung sämtlicher Aktiven durch die Konkursverwaltung bis zum 23. Juli 1974 schriftlich Einsprache erhebt, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung hiezu ausdrücklich ermächtigt. Stillschweigen gilt als Zustimmung.

Die Gläubiger werden eingeladen, innert gleicher Frist allfällige Angebote einzureichen.

Eigentumsansprachen sind ebenfalls bis zum 23. Juli 1974 anzumelden.

Zur Beachtung: Die vom Gemeinschuldner an seine Lieferanten ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit annulliert.

6020 Emmenbrücke, den 5. Juli 1974 — Konkursamt des Amtes Hochdorf in 6020 Emmenbrücke

Kt. Baselland (1347)

Gemeinschuldner: **Nachbur-Hug Rolf**, Einzelfirma, Zahntechnisches Labor, 4143 Dornach, Neu-Arlesheimerstrasse 1, mit Wohnsitz in 4147 Aesch, Akazienweg 9.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juni 1974 (Art. 171 SchKG).
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hiefür Fr. 1000.– Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 3. August 1974.

4144 Arlesheim, den 3. Juli 1974 — Konkursamt Arlesheim

Kt. Baselland (1346)

Gemeinschuldnerin: **Firma Mefatech AG**, Metallbaufassaden usw. mit Sitz in 4144 Arlesheim, Birseckstrasse 13.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juni 1974 (Art. 191 SchKG).
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Juli 1974, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes (Domplatz 9).
Eingabefrist: bis und mit 16. August 1974.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 25. Juli 1974, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

4144 Arlesheim, den 13. Juli 1974 — Konkursamt Arlesheim

Kt. Appenzell A.-Rh. (1355)

Gemeinschuldnerin: **Arboreta AG**, 9100 Herisau AR.
Konkurseröffnung: 28. März 1974, 8 Uhr.
Ordentliches Verfahren: Art. 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Juli 1974, 14 Uhr, Restaurant Dufour, b/Bahnhof, 9000 St. Gallen.
Eingabefrist für Forderungen: 11. August 1974.

Die Eingaben sind zu richten an: Norbert Senti, Rechtsanwalt c/o Gerichtspräsidium Unterrheintal, 9430 St. Margrethen.

9430 St. Margrethen, den 11. Juli 1974 — Konkursamt Hinterland A.-Rh.

Kt. St. Gallen (1354[2])

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des **Sieber-Mattli Josef Anton**, Liegenschaftenhändler, geboren 12. Juni 1911, von Au SG, wohnhaft gewesen Konkordiastrasse 30, St. Gallen, gestorben am 26. August 1972.
Konkurseröffnung: 6. Juni 1974.
Ordentliches Verfahren (Art. 232 SchKG).
1. Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. August 1974, 14.30 Uhr, im Restaurant «Stadtbären», Vadianstrasse 13, St. Gallen.
Eingabefrist für Forderungen: bis 13. August 1974 (Wert 6. Juni 1974).
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 3. August 1974 betreffend die Liegenschaften:

1. Parzelle Nr. 1131, Kat. Pl. 18, I.R. Lengnau Nr. 3727: Zweifamilienhaus Nr. 487, assek. für Fr. 220 000.–, 5,91 Aren Gebäudeplatz, Garten im Hofacher, Lengnau AG.
2. Parzelle Nr. 282, Ob dem Dorf, Schönengrund: 96 m² mit Kläranlage, Hofraum und Garten, Gewässer.

Die Liegenschaftsbeschriebe liegen beim Konkursamt St. Gallen, Schmiedgasse 34, St. Gallen, zur Einsicht auf.

9000 St. Gallen, den 10. Juli 1974 — Das Konkursamt

Kt. St. Gallen (1357)

Gemeinschuldnerin: **Sportbahnen Sonnenseite Wildhaus AG**, 9658 Wildhaus.
Konkurseröffnung: 9. Juli 1974.
Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. Juli 1974, Hotel «Hirschen», Wildhuserstube, Wildhaus, 15 Uhr.
Eingabefrist für Forderungen: bis 16. August 1974.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 6. August 1974 betreffend Liegenschaften:

Grundregister Wildhaus Bd. III Nr. 2026
a) Plan 20 Nr. 1674 Bergstation Gamplüt auf Alp Gamplüt;
b) Plan 17 Parzelle Nr. 1676 Talstation Sesselbahn Gamplüt im Tobel-Wildhaus;
c) verschiedene im Baurecht erstellte Kassahäuschen Ob Flürentobel-Egg/Rossegg-Lisigweid/Lisigweid Boden, Fros.
d) verschiedene auf Grund von Dienstbarkeitsverträgen errichtete Installationen;
e) Zugehör laut Verzeichnissen.

Die Liegenschaftsbeschriebe liegen beim Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

9652 Neu St. Johann, den 9. Juli 1974 — Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann

Kt. St. Gallen (1306[1])

Gemeinschuldner: **Wyrsch Walter**, 1937, Architekt, Obermatten, Rüeterswil-St. Gallenkappel.
Konkurseröffnung: 10. Juni 1974.
Ordentliches Verfahren (Art. 232 SchKG).
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. Juli 1974, 9.30 Uhr, Restaurant Rathaus, Rapperswil.
Eingabefrist für Forderungen (Wert 10. Juni 1974): bis 6. August 1974.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 26. Juli 1974, betreffend die folgenden Liegenschaften des Gemeinschuldners in Obermatten, St. Gallenkappel:

Parz. H. P. Bd. VI, Nr. 21, 60, Wohnhaus Vers.-Nr. 937, mit ca. 786 m² Gebäudegrundfläche und Platz;
Bauparzelle H.P. Bd. VI, Nr. 85, ca. 897 m²;
Bauparzelle H.P. Bd. VI, Nr. 85, ca. 1716 m².

Die Grundbuchauszüge liegen beim Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

8640 Rapperswil, den 2. Juli 1974 — Konkursamt See

Kt. St. Gallen (1335)

Gemeinschuldnerin: **Novima AG**, obere Bahnhofstrasse 56, 8640 Rapperswil.
Konkurseröffnung: 1. Juli 1974.
Ordentliches Verfahren (Art. 232 SchKG).
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 17. Juli 1974, 10 Uhr, kleiner Saal, Hotel Post, Rapperswil.
Eingabefrist für Forderungen (Wert: 1. Juli 1974): bis 10. August 1974.

Gläubiger, die ihre Forderungen im vorausgegangenen Nachlassvertragsverfahren zur Anmeldung gebracht haben, sind einer nochmaligen Forderungseingabe enthoben, sofern die Forderung keine Aenderung erfahren hat.

8640 Rapperswil, den 8. Juli 1974 — Konkursamt See

Kt. Graubünden (1349)

Schuldnerin: **Kleger Yvonne**, Kronengasse 1, früher Lebensmittelgeschäft an der Oberen Gasse 8, 7000 Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1974.
Eingabefrist: bis 3. August 1974.
Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 3000.– innert 10 Tagen einsendet.

7000 Chur, den 10. Juli 1974 Konkursamt Chur: U. Ardüser

Kt. Aargau (1336)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Liquidat: **Attiger Erwin Oswald**, 1928, Autofahrlehrer, von Oberrohrdorf, in Wettingen, Zentralstrasse 93, wohnhaft gewesen, gestorben am 4. Oktober 1973.
Datum der Liquidationseröffnung: 25. April 1974.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 23. Juli 1974.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen im öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden. Sie müssen aber innert der Eingabefrist die Beweismittel vorlegen.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert der Eingabefrist schriftlich Einspruch beim Konkursamt Baden erhebt, gilt dieses zum Freihandverkauf des zur Masse gehörenden Autos zum Preise von Fr. 3000.– ermächtigt. Den Gläubigern ist Gelegenheit geboten, selbst Kaufsangebote innert der genannten Frist einzureichen.

5400 Baden, den 13. Juli 1974 Konkursamt Baden

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249–251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich (1358[8])

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über **Bolliger Max**, geboren 1922, von Schmidrued AG, wohnhaft in Tagelswangen, Winterweg 4, früher in Zollikon, Bergstrasse 8, Kaufmann, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten zur Einsicht auf.

Kollokationsklagen sind innert 10 Tagen seit dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. Juli 1974 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Zürich einzureichen.

8034 Zürich, den 10. Juli 1974 Konkursamt Riesbach-Zürich: E. Wieland, Notar

Kt. Bern (1350)

Schuldner: **Guldimann Willy**, geboren 1927, von Lostorf, früher Fugentechnik, nun technischer Berater, Aeussere Ringstrasse 4, 3600 Thun.
Anfechtungsfrist: bis und mit 23. Juli 1974.

Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf. Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse gemäss Art. 260 SchKG bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, innert der gleichen Frist beim Konkursamt Thun schriftlich zu stellen.

3601 Thun, den 8. Juli 1974 Konkursamt Thun: Leuenberger

Ct. de Fribourg (1360)

Failli: **Huguet Denis**, fils de Gustave, 1948, de Morens, boucherie, Bd. d Pérolles 75, à Fribourg.

Délai pour ouvrir action en opposition auprès du juge de la faillite, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 10 juillet 1974 Office cantonal des faillites, Fribourg

Kt. Solothurn (1341)

Auflage des Kollokationsplanes, des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren (gemäss Art. 260 SchKG)

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über die **Garage Dornacherhof AG**, Handel mit Automobilen etc., Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den berechtigten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Gleichzeitig mit dieser Publikation wird auch allen Empfängern von Grossistenerklärungen mitgeteilt, dass die Nr. 663 027 (Garage Dornacherhof) im Grossistenregister gestrichen worden ist. Die entsprechenden Grossistenerklärungen besitzen demnach keine Gültigkeit mehr.

4500 Solothurn, den 8. Juli 1974 Konkursamt der Stadt Solothurn

Kt. Solothurn (1361)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über **Fergo AG**, Handel mit Feuerlöschgeräten, neuer Geschäftszweig: Werbeagentur, Aarburgerstrasse 43, Olten, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

4600 Olten, den 11. Juli 1974 Konkursamt Olten-Gösgen

Kt. Schaffhausen (1337)

Konkursinventar und Kollokationsplan

Im Konkursverfahren über **Grimm René**, geboren 1947, Metzgerei, von Rickenbach SO, wohnhaft Hochstrasse 241, 8200 Schaffhausen, liegen Inventar und Kollokationsplan zur Einsicht der beteiligten Gläubiger beim unterzeichneten Konkursamt auf.

Beschwerden gegen das Konkursinventar sind bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Schaffhausen über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim zuständigen Gericht anhängig zu machen, beides innerhalb einer Frist von 10 Tagen vom Datum dieser Publikation an, ansonst Inventar und Kollokationsplan als genehmigt gelten.

8200 Schaffhausen, den 9. Juli 1974 Konkursamt Schaffhausen

Kt. Schaffhausen (1338)

Konkursinventar und Kollokationsplan

Im Konkursverfahren über **Montresor Bruno**, Steinhauer, von Sattel SZ, wohnhaft Ungarbühlstrasse 27, 8200 Schaffhausen, liegen Inventar und Kollokationsplan zur Einsicht der beteiligten Gläubiger beim unterzeichneten Konkursamt auf.

Beschwerden gegen das Konkursinventar sind bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Schaffhausen über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim zuständigen Gericht anhängig zu machen, beides innerhalb einer Frist von 10 Tagen vom Datum dieser Publikation an, ansonst Inventar und Kollokationsplan als genehmigt gelten.

8200 Schaffhausen, den 9. Juli 1974 Konkursamt Schaffhausen

Kt. St. Gallen (1340)

Gemeinschuldner: **Gsell Hanspeter**, Tourist-Shop, Staatsstrasse, 9499 Haag.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 15. Juli bis 24. Juli 1974.

9473 Gams, den 13. Juli 1974 Konkursamt Werdenberg in Gams

Ct. du Valais (1339)

Faillie: **Pluri-Propriété Marketing et Gestion SA**, Montana.
Date du dépôt de l'état de collocation: 15 juillet 1974.
Délai pour intenter action: 10 jours.

3960 Sierre, le 8 juillet 1974 Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

Ct. Ticino (1359)

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori interessati potranno prenderne conoscenza, è depositata a contare dal 15 luglio 1974 la graduatoria nel fallimento No 7/1974, **Nessi Luciano**, Centro Discount, via Borghese 4, Locarno.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti all'autorità giudiziaria, entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

6600 Locarno, il 10 luglio 1974 Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Kt. Zürich (1352)

Das Konkursverfahren über die **Goodman Creative Marketing AG**, Badenerstrasse 697, 8048 Zürich, ist vom Konkursrichter am Bezirksgericht Zürich mit Verfügung vom 28. Juni 1974 als geschlossen erklärt worden.

8048 Zürich, den 8. Juli 1974 Konkursamt Altstetten-Zürich: Peyer, Notar

Kt. Zürich (1343)

Das Konkursverfahren über den Nachlass des **Bonalli-Schaper Erich**, wohnhaft gewesen Kempterstrasse 4, 8032 Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 30. Mai 1974 als geschlossen erklärt worden.

8030 Zürich, den 12. Juli 1974 Konkursamt Hottingen-Zürich J. Meier, Notar-Stellvertreter

Kt. Luzern (1351)

Das Konkursverfahren über **Furrer Erwin**, Lebensmittel, Würzenbachhalde 17, Luzern, wohnhaft in Emmenbrücke, Schaubhaus 9, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 5. Juli 1974 als geschlossen erklärt worden.

6020 Emmenbrücke, den 5. Juli 1974 Konkursamt des Amtes Hochdorf in Emmenbrücke

Kt. Aargau (1342)

Das Konkursverfahren über **Judith Hans-Ulrich**, 1946, Augenoptiker, in Spreitenbach, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 4. Juli 1974 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 13. Juli 1974 Konkursamt Baden

Ct. du Valais (1362)

En séance du 9 juillet 1974, le juge-instructeur pour le district de Sierre a prononcé la clôture de la liquidation de la faillite de **Elysée Crans Holding SA**, à Crans-sur-Sierre.

3960 Sierre, le 10 juillet 1974 Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Kt. Schaffhausen (1344)

Der unterm 22. März 1974 über die Firma **Gebrüder Müller**, Transporte, Neutalstrasse 10, 8207 Schaffhausen, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkurseingaben nach vollständiger Befriedigung aller Gläubiger durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 9. Juli 1974 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

8200 Schaffhausen, den 9. Juli 1974 Konkursamt Schaffhausen

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Kt. Zürich (1200[1])

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung

Im Nachlass-Konkurs über den am 3. August 1970 verstorbenen **Schmitt Karl**, geboren 1920, wohnhaft gewesen in Zürich 2, Kurfirstenstrasse 68, wird im Auftrag der ausseramtlichen Konkursverwaltung durch das Konkursamt Winterthur-Altstadt die nachstehende Liegenschaft am Donnerstag, den 25. Juli 1974, 14.30 Uhr im Restaurant Wartmann, Paulstrasse 2, Winterthur, auf öffentliche Steigerung gebracht.

Im Grundbuchkreis Winterthur-Altstadt:

Kat.-Nr. 8128
Wohnhaus mit Schopfanbau, Vers.-Nr. 2098 an der unt. Briggerstrasse 11 in Winterthur, seit 1973 für Fr. 218 000.– brandversichert, mit 227,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
Grunddienstbarkeit laut Lastenverzeichnis.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 190 000.–.

Die Liegenschaft kann am 11. Juli 1974 und am 18. Juli 1974, jeweils von 14.30–16.00 Uhr besichtigt werden.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 15 000.– zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt an der Stadthausstrasse 14 in Winterthur vom 21. Juni 1974 bis 1. Juli 1974 zur Einsicht auf.

Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973, und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 aufmerksam gemacht. Der Bundesbeschluss vom 23. März 1961 ist durch die Aenderung vom 21. März 1973 verschärft worden.

8401 Winterthur, den 21. Juni 1974 Konkursamt Winterthur-Altstadt A. Bhend, Notar-Stellvertreter

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. St. Gallen (1345)

Schuldner: **Stima AG,** Unterdorf, 9501 Zuckenriet.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Wil: 9. Juli 1974.

Dauer der Stundung: Vier Monate, d.h. bis 9. November 1974.

Sachwalter: Dr. Alex Allenspach, c/o National Treuhand AG, 9001 St. Gallen.

Eingabefrist für Forderungen: bis 7. August 1974.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 9. Juli 1974, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt. Den Forderungsanmeldungen sind die bezüglichen Beweismittel (Faktura-Kopien, Betreibungsurkunden, Schuldscheine usw.) beizulegen. Allfällig geltend gemachte Verzugszinse sind zu 6 Porzent per 9. Juli 1974 auszurechnen. Ort und Zeit von Aktenauflage und Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

9001 St. Gallen, den 9. Juli 1974

Der Sachwalter:
Dr. Alex Allenspach
St. Leonhardstrasse 35

Kt. Aargau (1363)

Am 26. Juni 1974 hat das Bezirksgericht Baden der Firma **Interhaus AG,** Seminarstrasse 71, 5430 Wettingen, eine Nachlassstundung von vier Monaten bewilligt und den Unterzeichneten zum Sachwalter ernannt.

Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen samt Belegen, Wert 26. Juni 1974, bis und mit 10. August 1974 dem Sachwalter schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages findet am Dienstag, den 20. August 1974, 10 Uhr, im Gerichtssaal in Baden, statt.

Die Akten können während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters eingesehen werden.

5400 Baden, den 10. Juli 1974

Sachwalter:
Josef Eggspühler, Notar
Zürcherstrasse 10
5400 Baden

Proroga della moratoria

(LEF 295, 4° capoverso)

Ct. Ticino (1364)

La pretura avverte che, con decreto odierno, ha prorogato di due mesi a partire dal 22 luglio 1974 la moratoria concessa a scopo di concordato il 22 marzo 1974 al signor **Rinaldi Sergio,** Pregassona.

6900 Lugano, il 9 luglio 1974

Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.: Giuseppe Riva

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern (1366)

Schuldnerin: **Schuhfabrik Melchnau AG,** 4917 Melchnau.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 24. Juli 1974, nachmittags 14.15 Uhr, im Schloss Aarwangen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages in der Verhandlung anbringen.

4912 Aarwangen, den 10. Juli 1974

Der Gerichtspräsident II:
H. Knuchel

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Thurgau (1365)

Das Bezirksgericht Diessenhofen hat mit Beschluss vom 2. Juli 1974 den von der **Brunner-Möbel AG,** Diessenhofen, vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

8500 Frauenfeld, den 10. Juli 1974

Bezirksgerichtskanzlei
Diessenhofen

Rivocazione del concordato

(LEF 316)

Ct. Ticino (1367)

La pretura di Lugano-Distretto avverte che la moratoria a scopo di concordato concessa ai signori **Berger-Rivera Rena e O.to,** con decreto 21 marzo 1974 è revocata con decisione 8 luglio 1974.

6900 Lugano, il 8 luglio 1974

Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.: Giuseppe Riva

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

1. Juli 1974.
Stiftung für Jung'sche Psychologie, in Küsnacht, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Lindenbergstrasse 15 (bei Dr. Marie Luise von Franz). Datum der Stiftungsurkunde: 26. 4. 1974. Zweck: Unterstützung der Forschung im Gebiete der Jung'schen Psychologie sowie insbesondere Organisation von Tagungen von Psychoanalytikern und Dozenten Jung'scher Richtung mit Vertretern anderer Wissenschaften; Durchführung von Symposien über spezielle Probleme der Psychologie im Sinne von C. G. Jung; Ermöglichung von wissenschaftlichen Arbeiten, welche die Erkenntnisse der Jung'schen Psychologie schöpferisch erweitern; Ausarbeitung von Vorschlägen zur Publikation von wissenschaftlichen Arbeiten in der Schriftenreihe des C. G. Jung Institutes in Zürich. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens fünf Mitgliedern, Kontrollstelle und Geschäftsstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Dr. Alfred Ribi, von Ermatingen, in Meilen, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Marie Luise von Franz, von Zürich, in Küsnacht ZH; Dr. René Malamud, von und in Zürich; Dr. Willy Obrist, von Leuggern AG, in St.Niklausen LU, und Paul Walder, von Egg ZH, in Zürich, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

1. Juli 1974.
Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Firma Appenzeller-Herzog & Co., in Stäfa, Stiftung (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1967, S. 63). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 8. 5. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung Appenzeller, Stäfa.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Appenzeller-Herzog & Co.», in Stäfa, und ihr nahestehende Unternehmungen sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern.

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Indupro AG, Glattbrugg, bisher in Opfikon (SHAB Nr. 212 vom 9. 9. 1972, S. 2374). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 5. 6. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Firma Indupro AG.** Der Sitz der Stiftung ist Dietikon. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Indupro AG.», in Dietikon, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Adresse der Stiftung: Industriestrasse 6 (c/o Indupro AG).

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Banner & Lother GmbH., Adliswil, in Adliswil (SHAB Nr. 108 vom 10. 5. 1969). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 5. 6. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Banner & Lother GmbH», in Adliswil, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie anderweitig unverschuldeter Notlage. Der Arbeitgeber (Gesellschafter) kann der Stiftung im Rahmen der steuerlichen Bestimmungen als Destinatär angehören. Seine Rechte und Pflichten sind denjenigen der Arbeitnehmer gleichgestellt.

1. Juli 1974.
Fürsorgefonds für Angestellte und Arbeiter der Glashütte Bülach, in Bülach (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1971, S. 1445). Die Unterschrift von Adolphe Cornaz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinz Bürgi, von Schaffhausen, in Winkel b. Bülach, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung in Binzen, in Zürich 6 (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1972, S. 317). Schutz der im definitiven Dienstverhältnis stehenden Arbeitnehmer der Architekturbüros Neuenschwander, in Zürich und Gockhhausen-Dübendorf, Brennenstuhl, in Zürich, und Stucky, in Bern usw. Von den Mitgliedern des Stiftungsrates wohnen nun: Eduard Neuenschwander, Präsident, und Helmut Furrer, Vizepräsident, in Dübendorf, und Walter Gossweiler, Sekretär, in Hombrechtikon. Moritz Ottiker, Verwalter (dem Stiftungsrat nicht angehörend) führt nun den Doktortitel. Neue Adresse: Strassburgstrasse 15, in Zürich 4.

1. Juli 1974.
Fürsorgestisttung der Firma Vetropack AG, in Bülach (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1970, S. 1480). Die Unterschrift von Adolphe Cornaz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinz Bürgi, von Schaffhausen, in Winkel b. Bülach, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Juli 1974.
Vetropack-Stiftung Bülach, in Bülach (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 122). Die Unterschrift von Adolphe Cornaz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinz Bürgi, von Schaffhausen, in Winkel b. Bülach, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Juli 1974.
Fürsorge-Stiftung der Neuen Zürcher Zeitung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1973, S. 2375). Die Unterschrift von Hermann Suter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Huber, von Kirchberg SG, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Juli 1974.
Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten der Helios Holding AG, Zürich, und der Etincelle-Zündholzkontor AG, Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1966, S. 2135). Die Unterschrift von Nils G. Germundsson ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Stig Zetterberg, schwedischer Staatsangehöriger, in Lancy, Vorsitzender des Stiftungsrates.

1. Juli 1974.
Stiftung zur Förderung der internationalen Wirtschaftsinformation (Fondation en faveur de l'information économique internationale) (Foundation in favour of the International Economic Information) (Fondazione a favore dell'informazione economica internazionale), in Zürich 1 (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1967, S. 1288). Die Unterschrift von Dr. Jürg Rordorf ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Christoph Müller, von Kilchberg ZH, in Stallikon, Mitglied und Quästor des Stiftungsrates.

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Bankers Trust AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1973, S. 32). Die Unterschriften von Guido Schöb, und Hans Peter Laubacher sind erloschen. Jürg Hahn führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident des Stiftungsrates, sondern als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Brunner, von Bassersdorf, in Wallisellen, Vizepräsident des Stiftungsrates und Geschäftsführer.

2. Juli 1974.
Stiftung für Europäische Sprach- und Bildungszentren (Fondation Centres européens Langues et Civilisations) (Fondation for European Language and Educational Centres) (Fondazione dei Centri Europei di Lingua e Cultura) (Fundacion Centros Europeos de Lenguas y Cultura), in Zürich 2 (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1973, S. 1593). Die Unterschrift von Rolf Liechtenhahn ist erloschen. Rolf Schärer führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizedirektor, sondern nun als stellvertretender Direktor. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Joseph Molnos, französischer Staatsangehöriger, in Bassersdorf, Vizedirektor.

3. Juli 1974.
Kinderhilfsfonds-Elisabeth, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1974, S. 454). Die Unterschrift von Robert Fässler ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Arnold Bauert, von Stäfa, in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates.

3. Juli 1974.
Pestalozzi-Stiftung für die Förderung der Ausbildung Jugendlicher aus schweizerischen Berggegenden, in Zürich 6 (SHAB Nr. 133 vom 10. 6. 1961, S. 1670). Unterschriften von Dr. Hans Streuli und Prof. Dr. Paul Keller erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Dr. h. c. Rudolf Meier, von und in Eglisau, Präsident des Ausschusses, und Ernst Feuz, von Lauterbrunnen, in Zürich, Vizepräsident des Ausschusses; ein jeder zeichnet ausschliesslich mit Theophil Richner, Mitglied des Ausschusses und Leiter der Geschäftsstelle. Neue Adresse: Ringstrasse 54, in Zürich 11 (c/o Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins).

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarwangen

5. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Zeller, Hoch- und Tiefbau, Langenthal, in Langenthal (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1971, S. 2347). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. März 1974, genehmigt durch die Vormundschaftskommission am 2. Mai 1974 und durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 4. Juni 1974 wird der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma H. Zeller AG.**

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

13. Juni 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Ulrich Hofmann, Bauunternehmung, Kehrsatz, in Kehrsatz (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1962, S. 2515). Der Sekretär Werner Gaggioli ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, der Kassier Hermann Grünig wurde Beisitzer; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Sekretär wurde Heinz Lyoth, von Burgdorf, in Kehrsatz, zum neuen Kassier Christoph Mücher, von Bern, in Bern gewählt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier.

Bureau Bern

5. Juli 1974.
Robert Aeschbacher-Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1973, S. 403). Die Unterschrift von Walter Mäder, Kassier, ist erloschen. Als Kassierin ist neu in den Stiftungsrat gewählt worden: Alice Ruch, von Trachselwald, in Münsingen. Sie gehört in diesr Eigenschaft dem Geschäftsausschuss an und führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Biel

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Doniar S.A., in Biel (SHAB Nr. 300 vom 21. 12. 1968, S. 2767). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Schwadernau (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1974, S. 1571) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Porrentruy

3 juillet 1974.
Fonds de prévoyance pour le personnel des Maisons Parietti et Gindrat S.A., à Porrentruy et Parietti et Gindrat Moutier S.A., à Moutier, à Porrentruy (FOSC du 8. 12. 1973, N° 288, p. 3250). Georges Graf, d'Oeschenbach, à Lully VD, a été nommé vice-président du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Bureau Thun

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Primaform AG, in Steffisburg. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 20. Mai 1974 eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung besteht in der Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist, ferner beim Fehlen solcher Personen, soweit es sich um das aus den eigenen Beiträgen des Arbeitnehmers geäufnete Kapital (ohne Zins) oder den entsprechenden Gegenwert handelt, an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder; an den Arbeitnehmer im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall seines Ehegatten, seiner minderjährigen

oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals, wobei die Stiftung solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen kann. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Armin Rawyler, von Brügg, in Biel, Präsident; Hans Aeschbach, von Leutwil AG, in Thun, Vizepräsident; Andreas Leibundgut, von Affoltern BE, in Thun. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv je zu zweien. Domizil der Stiftung: Burgfeldweg 13 (Post Thun), im Büro der Firma Primaform AG.

Bureau Wangen a. d. A.

5. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Bamarex A.G., in Herzogenbuchsee (SHAB Nr. 260 vom 4. 11. 1972, S. 2862). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 15. Februar 1974, bestätigt durch Entscheid der Justizdirektion des Kantons Bern vom 4. Juni 1974, ist die Stiftung aufgelöst. Aktiven und Passiven wurden von der «Bator Personalfürsorgestiftung», in Herzogenbuchsee, übernommen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

Luzern – Lucerne – Lucerna

Berichtigung.
Wohlfahrtsstiftung der J. Wagner-Wiederkehr A.G. in Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1974, S. 1868). Dr. Walter Wagner ist nicht durch Tod, sondern zufolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden.

Schwyz – Schwytz – Svitto

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Nauer AG., in Schindellegi, Gemeinde Feusisberg (SHAB Nr. 18 vom 25. 1. 1964, S. 252). Hans Nauer, Aktuar und Kassier, ist als Stiftungsrat zurückgetreten. Seine Unterschrift und diejenige von Alois Schuler, Mitglied, sind erloschen. Die Stiftung wird neu mit Einzelunterschrift vertreten durch Bruno Nauer, von Unteriberg, in Schindellegi, Gemeinde Feusisberg, Präsident des Stiftungsrates, und durch Josef Nauer, Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien).

Glarus – Glaris – Glarona

2. Juli 1974.
Wohlfahrtsfond der E. Fröhlich AG, Mühlehorn/GL, in Mühlehorn. Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma E. Fröhlich AG (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1969, S. 1949). Ernst Fröhlich, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat und zugleich als dessen Präsident wurde gewählt: Martin Locher, von St. Gallen, in Walenstadt SG; er zeichnet zu zweien.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1. Juli 1974.
MEAG-Stiftung für das Personal der Firma MEAG Maschinen- und Eisenbau A.G., in Gretzenbach (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1969, S. 1504). Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Charles Caminada, Vizepräsident, und Werner Brühlmeier, Sekretär, sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien die Mitglieder des Stiftungsrates Karl Eichhorn, von Arth, in Niedergösgen, und Werner Jezler, von Schaffhausen, in Gretzenbach.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

1. Juli 1974.
Wilhelm Weigle-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 161 vom 13. 7. 1963, S. 2055). Unterschrift Pfr. Walter Sigrist, Verwaltungspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Pfr. Peter Rotach, von Herisau, in Basel, Verwaltungspräsident; Pfr. Reinhard Kuster, von Altstätten, in Basel, Verwaltungsvizepräsident, und Ernst Herrmann, von und in Basel, Verwaltungskassier.

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Emmenegger & Cie., in Basel (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1965, S. 3253). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. Mai 1974 aufgehoben. Liquidation beendigt. Stiftung im Handelregister gelöscht.

1. Juli 1974.
Fürsorgestiftung der Merrent AG, in Basel (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1967, S. 1289). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 26. April 1974 aufgehoben. Liquidation beendigt. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

1. Juli 1974.
Versicherungsfonds der Beamten der J. R. Geigy AG Basel, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1969, S. 579). Stiftung infolge Uebertragung des Stiftungsvermögens an die «Vorsorgestiftung der CIBA-GEIGY AG», in Basel, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 6. Juni 1974 aufgehoben. Liquidation beendigt. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

2. Juli 1974.
Angestellten-Wohlfahrtsfonds der Ernst Müller A.G., Blechwarenfabrik, in Münchenstein (SHAB Nr. 284 vom 2. 12. 1972, S. 3104). Die Stiftungsurkunde wurde am 7. Februar 1974 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 18. April 1974 geändert. Die Stiftung heisst nun **Wohlfahrtsfonds der Ernst Müller A.G., Blechwarenfabrik.** Der Zweck wird nun wie folgt umschrieben: Fürsorge für die Angestellten, die Arbeiter und die Arbeiterinnen der Firma Ernst Müller A.G., Blechwarenfabrik, sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Der Fonds kann auch zur Unterstützung von Angestellten, Arbeitern und Arbeiterinnen bei Betriebseinstellungen oder Arbeitseinschränkungen in Anspruch genommen werden, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorschriften oder Fürsorge ausreichende Hilfe geboten wird. Die Stiftung hat vom erloschenen «Arbeiter-Wohlfahrtsfonds der Ernst Müller A.G., Blechwarenfabrik», in Münchenstein, das verbleibende Stiftungsvermögen rückwirkend auf den 1. Januar 1974 sowie die Rechte und Pflichten gegenüber den bisherigen Destinatären übernommen. Als weitere Mitglieder des Stiftungsrates wurden gewählt: Paul Hof, von Zwingen BE, in Arlesheim; Rolf Sterki, von Basel, in Reinach BL, und Erich Kessler, von Breitenbach SO, in Münchenstein. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Juli 1974.
Arbeiter-Wohlfahrtsfonds der Ernst Müller A.G., Blechwarenfabrik, in Münchenstein (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1973, S. 532). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 8./11. Februar 1974, bestätigt durch den Entscheid der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 18. April 1974 wurde diese Stiftung aufgelöst. Das verbleibende Stiftungsvermögen wurde rückwirkend auf den 1. Januar 1974 an den nun neu firmierenden «Wohlfahrtsfonds der Ernst Müller A.G., Blechwarenfabrik», in Münchenstein, übertragen, der auch die Rechte und Pflichten gegenüber den Destinatären übernommen hat. Die Liquidation ist damit durchgeführt und die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

2. Juli 1974.
Personal-Altersrentenkasse der Firma Burri-Mangold & Co., in Liestal (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1954, S. 3308). Aus dem Stiftungsrat ist Marie Burri-Mangold infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Werner Burri-Hunkeler, als Präsident, und Hannes Burri-Felber, als Mitglied, beide von Thunstetten und Liestal, in Liestal. Sie führen Einzelunterschrift.

2. Juli 1974.
Ortssammlung Gelterkinden, in Gelterkinden, Schützenmattweg 13, bei Dr. Willy A. Mohler, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 14. Mai 1974. Zweck: Bildung und Erhaltung einer Ortssammlung historischer Werte sowie Förderung des Ortsbewusstseins durch Veranstaltungen. Stiftungsrat: mindestens 5 Mitglieder. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Es sind dies: Heinrich Thommen, von und in Gelterkinden, Präsident; Albert Gass, von Rothenfluh, in Gelterkinden, Vizepräsident; Karl Freivogel, von und in Gelterkinden, Aktuar, und Hans-Rudolf Hertig, von Oberhofen, in Gelterkinden, Kassier.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Steiner Hopfen G.m.b.H., in St. Gallen (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1973, S. 3195). Neues Verwaltungsdomizil: bei der Stifterfirma, Bruggwaldstrasse 58.

1. Juli 1974.
Personal-Fürsorgestiftung der Conservenfabrik Sargans AG, in Sargans SG (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1971, S. 1446). Die Unterschrift von Karl Bötsch, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Felix Rüst, von Thal SG, in Staad, Gde. Thal SG, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

1. Juli 1974.
Personal-Versicherungskasse der Conservenfabrik Sargans AG, in Sargans SG (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1971, S. 1446). Die Unterschrift von Karl Bötsch, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Felix Rüst, von Thal, in Staad, Gde. Thal SG, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden – Grisons – Grigioni

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Brennstoff und Transport A.G., in Davos (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1958, S. 1561). Rudolf Stauffer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Stiftungsrat ist Johann Badrutt, von Pagig, in Davos; er zeichnet kollektiv zu zweien. Neues Domizil: c/o Stifterfirma, Casa Carioca, Eisbahnstrasse.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hansjörg Häberli, in Neukirch-Egnach (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1971, S. 2700). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 4. Juni 1974 geändert worden. Jetziger Zweck: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer sorgt, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist. Weitere Aenderungen sind nicht publikationspflichtig.

1. Juli 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Theo Krebs, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 210 vom 7. 9. 1968, S. 1933). Die Stitungsurkunde wurde mit Genehmigung des Finanzdepartements vom 14. Juni 1974 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Theo Krebs AG.** Theo Krebs, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Marlies Krebs-Schönwald, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Heinz Engeler, von Frauenfeld, in Kreuzlingen, als Präsident; Hans Leuenberger, von Staffelbach AG, in Kreuzlingen, und Sebastian Grünacher, dentscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen, als Mitglieder. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied.

2. Juli 1974.
Personalvorsorgestiftung A. Keller, Ingenieurbüro, Weinfelden, in Weinfelden. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 16. Mai 1974 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die ständigen Arbeitnehmer der Stifterfirma und deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität sowie sonstigen Notlagen und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Adolf Keller, von Birwinken, in Heimenhofen-Andwil, als Präsident, und Theres Sommer, von Elsau, in Wiesendangen, als Protokollführerin. Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: Freiestrasse 26, bei der Stifterfirma.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Vevey

1er juillet 1974.
Fonds de prévoyance de la Maison Obrist & Cie. Société anonyme, à Vevey (FOSC du 6. 2. 1971, p. 297). La signature du membre Edouard Herren est radiée. La fondation est en outre engagée par la signature collective à deux des nouveaux membres Bernard Amstutz, de Sigriswil BE, à Renens VD; René Cottier, de Rougemont, à Yvorne, et Jean-Pierre Calcagno, de et à Montreux.

3 juillet 1974.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Permo S.A., à Vevey (FOSC du 9. 3. 1974, p. 658). L'inscription est radiée d'office par suite de transfert du siège à Lausanne (FOSC du 22. 6. 1974, p. 1724).

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Cernier (district Val-de-Ruz)

2 juillet 1974.
Fondation Meubles Perrenoud S.A., à Cernier (FOSC du 23. 9. 1972, N° 224, p. 2482). André-Edouard Maillard, vice-président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

2 juillet 1974.
Fonds de prévoyance de la société anonyme Nnding Matérianx de Construction S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 3. 3. 1973, N° 52 p. 594). Gérard Châtelain, président du conseil de fondation, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. En remplacement Jean-Pierre Châtelain, de Tramelan, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé président, avec signature collective à deux.

Genf – Genève – Ginevra

Rectification.
Fondation Jean-Louis Prévost, à Genève, exposition de collections, etc. (FOSC du 10. 11. 1973, p. 3012). Le nom de la fondation est: **Fondation Jean-Louis Prevost.**

14 juin 1974.
Fondation européenne Pro Venetia Viva, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif et du règlement: 23 mars 1974. But: recueillir des fonds pour contribuer à la réanimation de Venise, utiliser son capital, les fonds recueillis, ainsi que tous subsides, dons, legs, allocations et subventions que la fondation pourrait recevoir, à la réalisation de tous projets pouvant concourir à l'animation de Venise et au développement de sa vocation culturelle et artistique ainsi que la restauration d'ensembles architecturaux. Administration: conseil de cinq à onze membres. Signature: collective à deux de Giuseppe Vedovato, d'Italie, à Rome, président, ou Olivier Reverdin, de et à Genève, vice-président, avec Jacques Parent, de France, à Paris, ou Lujo Toncic-Sorinj, d'Autriche, à Strasbourg (Bas-Rhin, F), ou Giulio del Balzo, d'Italie, à Rome, ou René Maheu, de France, à Paris, ou Georg Kahn-Ackermann, de RFA, à Ammerland (Rheinland, RFA), ou Raymond Georis, de Belgique, à Amsterdam, ou Alfred Borel, de Genève, à Chêne-Bougeries, tous membres du conseil. Adresse: 92, rue du Rhône, chez Alfred Borel, avocat.

28 juin 1974.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Cinégram Société Anonyme, à Genève (FOSC du 8. 12. 1973, p. 3261). Les pouvoirs de Renée Gendre sont radiés. Rosanne Paoli, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

28 juin 1974.
Fondation de l'Institut Ecoplan ponr l'analyse, la planification et la gestion de l'environnement, à Meyrin, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 19 juin 1974. But: apporter une amélioration concrète à l'environnement humain par l'analyse, la planification et la gestion des ensembles qui le déterminent. Administration: conseil de trois à douze membres. Signature collective à deux de Jacques Lormand, de Belgique, à Genève, président; Pierre-Ami Chevalier, de Genève, à Bernex, vice-président et secrétaire; Hans Muller, de Chêne-Bougeries, à Cologny, et Jean Mussard, de Genève, à Lancy, tous membres du conseil, et de Jaromir Stvan, apatride, à Genève, directeur. Adresse: 71, avenue Louis-Casaï.

28 juin 1974.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de François Girard & Cie, à Genève (FOSC du 22. 6. 1974, p. 1724). Acte de fondation modifié le 21 juin 1974 sur un point non soumis à l'inscription.

28 juin 1974.
Fondation John R. Mott, à Genève (FOSC du 12. 6. 1971, p. 1446). Les pouvoirs d'Orville H. Emmons sont radiés. Howard Kustermann, des USA, à Genève, secrétaire, et Armand Lombard, de Genève, à Chêne-Bougeries, membres du conseil, signent collectivement à deux.

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Rechnungsruf und öffentliches Inventar

Das Bezirksgericht Aarau hat am 10. Juli 1974 über: Säuberli Walter, geb. 1910, Kaufmann, von Teufenthal, in Suhr wohnhaft gewesen, gestorben am 21. Juni 1974, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 13. August 1974 bei der Gemeindekanzlei Suhr anzumelden, ansonst die in Art. 590 dcs ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).
(A 551²)

5000 Aarau, den 10. Juli 1974. Bezirksgericht

«La Neuchâteloise», Compagnie d'Assurances sur la Vie, Neuchâtel

Actif — **Bilan au 31 décembre 1973** — **Passif**

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Actions et parts sociales		463 463.—	Capital social		8 000 000.—
Obligations et lettres de gage		137 185 919.—	Fonds de réserve		1 520 000.—
Créances inscrites dans le livre de la dette		13 728 321.—	Réserves spéciales		1 000 000.—
Prêts à des corporations		11 890 403.—	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures		12 850 000.—
Titres de gage immobilier		88 814 570.—	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes		249 817 094.—
Immeubles		43 048 000.—	Correction relative à l'échéance des primes		9 158 677.—
Prêts et avances sur polices		3 320 531.—	Réserves pour prestations d'assurance en suspens		317 967.—
Prêts sur nantissement		237 000.—	Réserves des réassurances acceptées		160 455.—
Autres placements		315 000.—	Autres réserves techniques de la branche vie		6 708 063.—
Avoirs liquides		2 316 307.—	Fonds constitués pour les bénéfices crédités		21 128 977.—
Avoirs provenant des réassurances		7 333 790.—	Créances des réassureurs		4 573 180.—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances		2 820 332.—	Dépôts et cautionnements		54 000.—
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés		265 781.—	Dépôts de primes et primes payées d'avance		1 668 527.—
Intérêts courus		4 807 148.—	Autre passif		1 914 739.—
Autre actif		2 383 551.—	Solde à nouveau		58 437.—
		318 930 116.—			318 930 116.—
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages	296 367 005.—		Garanties accordées (Art. 670 CO)	1 250.—	

Neuchâtel, le 27 juin 1974

«La Neuchâteloise»
Compagnie d'assurances sur la Vie
Burger

«Vaudoise Vie», Compagnie d'assurances sur la vie, Lausanne

Actif — **Bilan au 31 décembre 1973** — **Passif**

	Fr.	Fr.		Fr.
Actions et parts sociales		10 000.—	Capital social	7 000 000.—
Obligations et lettres de gage		61 255 320.—	Fonds de réserve	420 000.—
Prêts à des corporations		326 000.—	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	4 064 857.—
Titres de gage immobilier		8 452 511.—	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	61 774 497.—
Immeubles		7 570 000.—	Correction relative à l'échéance des primes	4 434 061.—
Prêts et avances sur polices		375 565.—	Réserves pour prestations d'assurance en suspens	241 844.—
Autres placements		73 500.—	Autres réserves techniques de la branche vie	193 399.—
Avoirs liquides		3 359 782.—	Réserves techniques des autres branches	142 353.—
Avoirs provenant des réassurances		771 091.—	Fonds constitués pour les bénéfices crédités	3 737 103.—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances		661 608.—	Dépôts de primes et primes payées d'avance	685 807.—
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés		37 311.—	Bénéfices laissés en dépôt ou à verser	44 314.—
Intérêts courus		1 604 252.—	Autre passif	2 063 969.—
Autre actif		344 936.—	Solde à nouveau	39 672.—
		84 841 876.—		84 841 876.—
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages	61 768 014.—			

Lausanne, le 31 décembre 1973

«Vaudoise Vie»
Compagnie d'assurances sur la vie
P. Rouge B. Viret

Transinterbank Inc., Genève

Actif — **Bilan semestriel au 30 juin 1974** — **Passif**

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		2 166 701.50	Engagements en banque à vue		60 932.15
Avoirs en banque à vue		941 689.88	Engagements en banque à terme		7 062 000.—
Avoirs en banque à terme		11 723 222.70	– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	4 844 500.—	
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	8 935 722.70		Créanciers à vue		2 923 027.77
Effets de change		1 409 424.25	Créanciers à terme		6 683 050.—
Comptes courants débiteurs en blanc		615 426.35	– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	6 458 800.—	
Comptes courants débiteurs gagés		1 031 044.91	Comptes de dépôt		85 302.94
– dont garantis par hypothèques	345 011.31		Autres passifs		850 564.70
Avances et prêts à terme fixe en blanc		511 703.84	Capital		8 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		3 869 102.30	Réserve légale		900 000.—
– dont garantis par hypothèques	651 806.20		Autres réserves		400 000.—
Titres		4 364 613.88	Compte de profits et pertes:		
Participations permanentes		129 900.—	Solde reporté de l'exercice précédent		103 273.55
Autres actifs		305 321.50			
		27 068 151.11			27 068 151.11
					Fr.
			Engagements par avals, cautionnements, garanties et accréditifs		563 923.—

Banca del Gottardo, Lugano

Attivo — **Bilancio al 30 giugno 1974** — **Passivo**

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Cassa, averi in conto giro e in conto chèques postali		120 929 443.52	Debiti a vista presso banche		19 402 870.21
Crediti a vista presso banche		115 741 379.08	Debiti a termine presso banche		328 904 980.65
Crediti a termine presso banche		244 302 872.57	– dei quali con scadenza fino a 90 giorni	261 752 894.62	
– dei quali con scadenza fino a 90 giorni	172 819 822.96		Conti creditori a vista		293 041 359.58
Effetti cambiari e carta monetata		29 154 049.90	Conti creditori a termine		144 588 246.97
– dei quali rescrizioni e buoni del tesoro	—.—		– dei quali con scadenza fino a 90 giorni	105 892 739.59	
Conti correnti senza copertura		57 220 880.50	Libretti di deposito		109 367 914.53
Conti correnti con copertura		214 089 852.34	Obbligazioni e buoni di cassa		112 736 000.—
– dei quali con garanzia ipotecaria	45 500 625.—		Accettazioni e effetti all'ordine		—.—
Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura		70 994 911.70	Altre poste del passivo		60 017 208.12
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura		112 844 128.92	Capitale azionario		35 000 000.—
– dei quali con garanzia ipotecaria	2 137 604.—		Capitale buoni di partecipazione		7 000 000.—
Crediti in conto corrente e prestiti a enti di diritto pubblico		7 812 302.42	Riserva legale		27 000 000.—
Investimenti ipotecari		50 032 499.80	Riserva straordinaria		43 000 000.—
Titoli		86 154 152.34	Riporto dell'utile		900 000.—
Partecipazioni permanenti		36 906 310.75			
Stabili per uso della banca		2 564 464.—			
Altri immobili		2 931 387.20			
Altre poste dell'attivo		29 279 945.02			
		1 180 958 580.06			1 180 958 580.06
Debitori per cauzioni		63 022 383.05	Cauzioni prestate		63 022 383.05

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

270645. Hinterlegungsdatum: 15. März 1974, 17 Uhr. **Holthausen AG,** Obstgartenstrasse 36, **Zürich 6.** – Produktion und Handel.

Schweizer Eier. (Int. Kl. 29)

270646. Hinterlegungsdatum: 15. Mai 1974, 20 Uhr. **Burger Söhne, Burg** (Aargau). – Fabrikation.

Tabakwaren aller Art. (Int. Kl. 34)

270647. Hinterlegungsdatum: 19. März 1974, 17 Uhr. **Nordhydraulic AB,** Gränsgatan 11, **Kramfors** (Schweden). – Fabrikation und Handel.

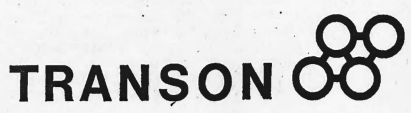
Oelhydraulische, elektrohydraulische und pneumohydraulische Geräte und Vorrichtungen, insbesondere hydrostatische Pumpen und Motoren, Hydraulikzylinder, Hydraulikventile, Kupplungen für Hydraulikleitungen, Hydraulikakkumulatoren, Siebe und Filter für Hydraulikflüssigkeiten, hydraulische Servogeräte, Geräte und Vorrichtungen zur Betätigung, auch Fernbetätigung, von Hydraulikventilen. (Int. Kl. 7, 9)

270648. Hinterlegungsdatum: 25. März 1974, 8 Uhr. **René Friedlin,** Hollenweg 20, **Reinach** (Basel-Landschaft). – Handel.

Textilfasern, insbesondere aus Kaschmir, Kamelhaar, Alpaka und dergleichen. (Int. Kl. 22, 23)

270649. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1973, 9 Uhr. **Agresto Aktiengesellschaft,** Bild-Ebersol, **Mogelsberg** (St. Gallen); Geschäftsadresse: Bahnhofstrasse 2, St. Gallen. – Fabrikation und Handel.

Wärmeaustauscher. (Int. Kl. 7, 11)



270650. Hinterlegungsdatum: 26. März 1974, 17 Uhr. **Neue Warenhaus AG,** Bederstrasse 49, **Zürich 2.** – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **152027.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. März 1974 an.

Textilwaren, Trikotagen aller Art und Konfektion. (Int. Kl. 22 bis 27)

270651. Hinterlegungsdatum: 25. März 1974, 17 Uhr. **Hiag Holzindustrie AG,** Grenzstrasse 24, **St. Margrethen** (St. Gallen). – Fabrikation und Handel.

Geschnittenes, bearbeitetes und furniertes Holz; Bau- und Sperrholz; Furniere; Hobelwaren, nämlich Massiv-Holzriemen mit verschiedenen Profilen für die Gestaltung von Wänden und Decken sowie Bodenbelägen; Schaltafeln, nämlich verleimte Holzplatten für die Schalung zur Herstellung von Wänden, Böden und Decken aus Beton; Verpackungsgüter, nämlich Kisten, Container und dergleichen aus Holz; Paletten, Baumaterialien, Wandbekleidungen, Täfelungen und Parkett aus Holz. (Int. Kl. 6, 19, 20)

270652. Hinterlegungsdatum: 25. März 1974, 17 Uhr. **Hiag Holzindustrie AG,** Grenzstrasse 24, **St. Margrethen** (St. Gallen). – Fabrikation und Handel.

Geschnittenes, bearbeitetes und furniertes Holz; Bau- und Sperrholz; Furniere; Hobelwaren, nämlich Massiv-Holzriemen mit verschiedenen Profilen für die Gestaltung von Wänden und Decken sowie Bodenbelägen; Schaltafeln, nämlich verleimte Holzplatten für die Schalung zur Herstellung von Wänden, Böden und Decken aus Beton; Verpackungsgüter, nämlich Kisten, Container und dergleichen aus Holz; Paletten, Baumaterialien, Wandbekleidungen, Täfelungen und Parkett aus Holz. (Int. Kl. 6, 19, 20)

270653. Hinterlegungsdatum: 27. März 1974, 18 Uhr. **Endura S.A.,** Elisabethenstrasse 9, **Basel.** – Fabrikation und Handel.

Uhren schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 14)

270654. Date de dépôt: 5 avril 1974, 12 h. **Etablissements ATLOR – Jacques Feuillebois et Cie** (société anonyme), 5, Avenue de l'Opéra, **Paris 1er** (France). – Fabrication.

Métaux précieux et leurs alliages et objets en ces matières ou en plaqué (excepté coutellerie, fourchettes et cuillers); joaillerie, pierres précieuses; horlogerie et autres instruments chronométriques. (Cl. int. 14)

Poinçon: N° 5920.

270655. Hinterlegungsdatum: 1. April 1974, 16 Uhr. **Renoba AG,** Weidengasse 6, **Aesch** (Basel-Landschaft). – Fabrikation.

Einschichtig aufzutragender Grundputz für alle Mauerwerke. (Int. Kl. 19)

270656. Hinterlegungsdatum: 2. April 1974, 17 Uhr. **Aroma Taste, Inc.,** 435 Toyama Drive, **Sunnyvale** (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Geräuchertes und in Scheiben geschnittenes mageres Fleisch. (Int. Kl. 29)

270657. Hinterlegungsdatum: 3. April 1974, 18 Uhr. **VEF Etablissement,** Werdenbergerweg 5, **Vaduz** (Liechtenstein). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **149936.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Februar 1974 an.

Photoapparate, Photovergrösserungsapparate, Filmentwicklungsapparate (Vorrichtungen), Belichtungsmesser, Photostative, Filme, Filmkapseln, chemische Erzeugnisse für Lichtbildzwecke, Vergrösserungslupen, Universal-Feldstecheransätze, Projektoren, Filmlesegeräte, Blitzgeräte. (Int. Kl. 1, 9)

270658. Date de dépôt: 3 avril 1974, 18 h. **«Bon Génie» Brunschwig & Cie,** 34, rue du Marché, **Genève.** – Commerce. – Renouvellement de la marque N° **149425.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 janvier 1974.

Pantalons, gilets, vestons, pardessus, imperméables, chemises et tous vêtements pour hommes. (Cl. int. 25)

270659. Hinterlegungsdatum: 3. April 1974, 17 Uhr. **Maruman Co., Ltd.,** 11 Akefune-cho, Shiba Nishikubo, Minato-ku, **Tokio** (Japan). – Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenbänder aller Art sowie deren Bestand- und Zubehörteile. (Int. Kl. 14)

270660. Hinterlegungsdatum: 3. April 1974, 16 Uhr. **Abrecht & Keppler,** Belfortstrasse 15, **Pforzheim** (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **152113.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. April 1974 an.

Gold-, Silber- und Doubléwaren. (Int. Kl. 14)

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 5222.

270661. Hinterlegungsdatum: 22. März 1974, 11 Uhr.
Guenin & Cie, Unionsgasse 7, **Biel** (Bern). – Fabrikation und Handel.

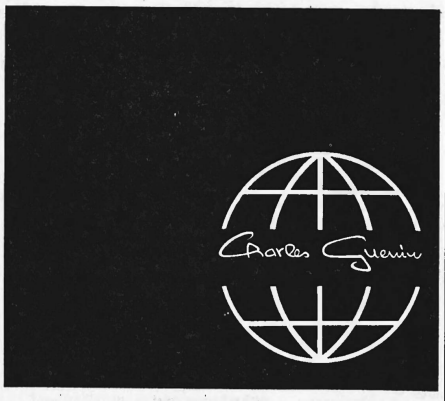
Bekleidungsstücke. (Int. Kl. 25)

270662. Hinterlegungsdatum: 22. März 1974, 11 Uhr.
Guenin & Cie, Unionsgasse 7, **Biel** (Bern). – Fabrikation und Handel.

Bekleidungsstücke. (Int. Kl. 25)

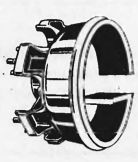
270663. Hinterlegungsdatum: 22. März 1974, 11 Uhr.
Guenin & Cie, Unionsgasse 7, **Biel** (Bern). – Fabrikation und Handel.

Bekleidungsstücke. (Int. Kl. 25)



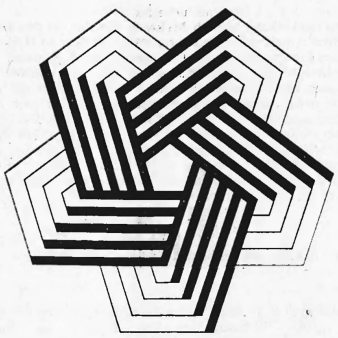
270664. Hinterlegungsdatum: 4. April 1974, 11 Uhr.
H. und J. Gröflin AG, vorm. Kilchherr & Co., Rheinstrasse 63, **Frenkendorf** (Basel-Landschaft). – Fabrikation und Handel.

Brems- und Kupplungsmaterialien; Zylinderköpfe; Gummi-Radkeile, -Hämmer und -Gelenkscheiben aus geformtem und vulkanisiertem Kautschuk. (Int. Kl. 12, 17)



270665. Date de dépôt: 4 avril 1974, 18 h.
Hermes Precisa International S.A., 8, rue des Pêcheurs, **Yverdon** (Vaud). – Fabrication et commerce.

Machines de bureau manuelles, semi-électriques, électriques et électroniques, notamment machines à écrire, machines à calculer, machines et appareils de comptabilité, machines à facturer; machines et appareils pour l'enregistrement, le traitement et la transmission d'informations alphabétiques, numériques, alphanumériques ou graphiques, notamment ordinateurs électroniques, caisses enregistreuses, machines pour le traitement des textes, perforateurs et lecteurs de bandes, enregistreurs et lecteurs magnétiques, téléscripteurs; appareils pour l'affichage ou l'inscription de telles informations; machines à copier; machines à adresser; appareils enregistreurs et reproducteurs de son, notamment appareils à dicter; appareils et installations téléphoniques, appareils et installations auxiliaires pour les télécommunications; appareils et instruments scientifiques, notamment de pesage, de mesurage, de comptage, de signalisation, de contrôle; manipulateurs programmables à usage industriel (robots industriels); pièces détachées, fournitures et accessoires pour les machines, appareils et instruments précités; supports d'information tels que feuilles ou bandes de papier, fiches, formules, disques, bandes magnétiques, cartes magnétiques; meubles et articles de bureau. (Cl. int. 9,16, 20)



270666. Date de dépôt: 8 avril 1974, 18 h.
Kabushiki Kaisha Kibun, 10–6, 7-chome, Tsukiji, Chuo-ku, **Tokyo** (Japon). – Fabrication et commerce.

Viande, poisson, volaille et gibier; extraits de viande; fruits et légumes conservés, séchés et cuits; gelées et confitures; oeufs; lait et autres produits laitiers; huiles et graisses comestibles; conserves et pickles. (Cl. int. 29, 30)

紀文

Les caractères chinois signifient, selon déclaration de la déposante, «kibun».

270667. Hinterlegungsdatum: 8. April 1974, 16 Uhr.
Colgate-Palmolive Company, 300 Park Avenue, **New York** (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Windeln und Windeleinlagen; medizinische und nichtmedizinische Toilettenpräparate und Toilettenseifen, alle speziell für Kleinkinder. (Int. Kl. 3, 5, 25)

270668. Hinterlegungsdatum: 8. April 1974, 16 Uhr.
Infra-Vision AG Zug, Poststrasse 20, **Zug.** – Fabrikation und Handel.

Photographische und Filmaufnahmen, insbesondere Rundsichtaufnahmen; Photo- und Filmapparate und -instrumente sowie deren Bestandteile; Vermessungsgeräte und -instrumente. (Int. Kl. 9,16)

270669. Date de dépôt: 8 avril 1974, 18 h.
Chocolat Suchard Société anonyme, Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque Nº 150939. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 avril 1974.

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, de pâtisserie et de boulangerie. (Cl. int. 30)

270670. Hinterlegungsdatum: 9. April 1974, 16 Uhr.
Esso (Schweiz), Uraniastrasse 40, **Zürich 1.** – Fabrikation und Handel.

Technische Oele und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motorentreibtoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte. Nachtlichte und Dochte. (Int. Kl. 4)

AQUAGLIDE

270671. Hinterlegungsdatum: 9. April 1974, 16 Uhr.
Esso (Schweiz), Uraniastrasse 40, **Zürich 1.** – Fabrikation und Handel.

Technische Oele und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motorentreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte, Nachtlichte und Dochte. (Int. Kl. 4)

BASEKOTE

270672. Hinterlegungsdatum: 9. April 1974, 16 Uhr.
Esso (Schweiz), Uraniastrasse 40, **Zürich 1.** – Fabrikation und Handel.

Wachse für gewerbliche Zwecke. (Int. Kl. 4)

ESSOWAX

270673. Hinterlegungsdatum: 9. April 1974, 16 Uhr.
Esso (Schweiz), Uraniastrasse 40, **Zürich 1.** – Fabrikation und Handel.

Technische Oele und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motorentreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte, Nachtlichte und Dochte. (Int. Kl. 4)

FENSO

270674. Hinterlegungsdatum: 9. April 1974, 16 Uhr.
Esso (Schweiz), Uraniastrasse 40, **Zürich 1.** – Fabrikation und Handel.

Technische Oele und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motorentreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte, Nachtlichte und Dochte. (Int. Kl. 4)

IMOL

270675. Hinterlegungsdatum: 9. April 1974, 16 Uhr.
Esso (Schweiz), Uraniastrasse 40, **Zürich 1.** – Fabrikation und Handel.

Technische Oele und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motorentreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte, Nachtlichte und Dochte. (Int. Kl. 4)

SLIPKOTE

270676. Hinterlegungsdatum: 9. April 1974, 16 Uhr.
Esso (Schweiz), Uraniastrasse 40, **Zürich 1.** – Fabrikation und Handel.

Technische Oele und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motorentreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte, Nachtlichte und Dochte. (Int. Kl. 4)

STER-MAR

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verordnung über die Bruttoanlagekosten bei der Verbilligung der Mietzinse

(Vom 27. Juni 1974)

Das Eidgenössische Büro für Wohnungsbau, gestützt auf Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung 2 vom 22. Februar 1966 über Bundeshilfe zur Förderung des Wohnungsbaues, verordnet:

Art. 1. Kostengrenze

Die Bruttoanlagekosten, einschliesslich der Kosten für das Bauland, für die Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten sowie der Bauzinsen und Gebühren (Gesamtinvestitionen), dürfen als Regel beim Stand des Zürcher Baukostenindexes vom 1. April 1974 von 557,5 Punkten 125 000 Franken für die Dreizimmerwohnung nicht überschreiten; für jedes weitere Zimmer erhöht sich die Kostengrenze um 18 000 Franken.

Art. 2. Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1974 in Kraft.

Bern, den 27. Juni 1974 Eidgenössisches Büro für Wohnungsbau
Der Chef: Suter

Ordonnance concernant les limites du coût de revient autorisées pour l'abaissement des loyers

(Du 27 juin 1974)

Le Bureau fédéral pour la construction de logements, vu l'article 11, 2e alinéa, de l'ordonnance 2 du 22 février 1966 concernant l'aide fédérale destinée à encourager la construction de logements, arrête:

Article premier. Coût de revient

Le coût de revient brut, y compris le prix du terrain, les frais de raccordement et d'aménagement des abords, ainsi que les intérêts de construction et les taxes (investissement global) ne doivent pas dépasser en règle générale – selon l'indice zurichois du coût de la construction de 557.5 points, le 1er avril 1974 – 125 000 francs pour un appartement de 3 chambres; cette limite s'élève de 18 000 francs pour chaque pièce en plus.

Art. 2. Entrée en vigueur

La présente ordonnance entre en vigueur le 1er juillet 1974.

Berne, le 27 juin 1974 Bureau fédéral pour la construction de logements:
Le Chef, Suter

Verzollungsvorschriften

Die Eidg. Oberzolldirektion hat herausgegeben:

Schweizerischer Gebrauchszolltarif 1959:

a) Nachtrag Nr. 46 zur broschierten Ausgabe vom 15. Juli 1974 Fr. 1.65 plus 60 Rp. Porto.

b) Nachtrag Nr. 46 zur Loseblattausgabe vom 15. Juli 1974 Fr. 2.50 plus 60 Rp. Porto.

Bei Bezug von 5 und mehr Nachträgen wird ein Mengenrabatt von 5% gewährt, sofern die Lieferung und Rechnungsstellung an eine einzige Adresse erfolgt.

Diese Drucksachen können bei der Eidg. Oberzolldirektion, 3003 Bern (Postcheckkonto 30-704), bezogen werden.

Prescriptions de dédouanement

La Direction générale des douanes a publié:

Tarif d'usage des douanes suisses 1959:

a) Bulletin rectificatif N° 46 à l'édition brochée du 15 juillet 1974 fr. 1.65 plus frais de port 60 centimes.

b) Bulletin rectificatif N° 46 à l'édition à feuilles mobiles du 15 juillet 1974 fr. 2.50 plus frais de port 60 centimes.

Un rabais de 5 % est accordé sur les commandes de 5 exemplaires et plus à condition que la livraison et la facturation soient faites à un seul destinataire.

Ces imprimés peuvent être obtenus auprès de la Direction générale des douanes suisses, 3003 Berne (compte de chèques postaux 30-704).

Neues Sonderheft der «Volkswirtschaft»

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1971–1973

Mitte Juli erscheint als Sonderheft Nr. 86 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1971–1973.

Die Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1971–1973 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine überarbeitete Neuauflage früherer Sonderhefte. Die systematische Darstellung vermittelt einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Der Text des Sonderheftes ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 30.–.

Das Sonderheft kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes gegen Vorauszahlung von Fr. 30.– auf Postcheckkonto 30–520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Nouveau supplément de «La Vie économique»

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1971–1973

Un 86e supplément de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail paraîtra à mi-juillet; il est intitulé:

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1971–1973.

On y trouve les résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles des employeurs et des travailleurs, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Le supplément porte sur les années 1971 à 1973 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans l'ensemble des branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs, ainsi que d'après le champ d'application des conventions. La publication est une réédition remaniée de suppléments antérieurs de «La Vie économique». Cette étude systématique, qui donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires, constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de ce supplément est rédigé dans les trois langues officielles.

Le prix de l'exemplaire a été fixé à 30 francs.

Cette publication peut être obtenue contre versement préalable de fr. 30.– au compte de chèques postaux 30–520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Neues Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(13. Ausgabe)

Eine neue Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst rund 1100 Verbände und enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Organisationen selbst geliefert wurden.

Der Preis des Verzeichnisses beträgt Fr. 10.–.

Es kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes gegen Vorauszahlung von Fr. 10.– auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes vermerken).

Nouvelle liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse

(13e édition)

Une nouvelle édition de ce répertoire a été revue par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. On y trouve les noms d'environ 1100 associations avec comme jusqu'ici leur adresse, leur année de fondation, leur effectif et le titre de leur périodique. Ces indications sont accompagnées, le cas échéant, des traductions dans les autres langues officielles communiquées par lesdites associations.

Le prix de l'exemplaire a été fixé à 10 francs.

La liste peut être obtenue contre versement préalable de fr. 10.– au compte de chèques postaux 30-520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne (avec mention de la commande au verso du coupon).

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 11. Juli 1974

Cours de conversion sans engagement, dès le 11 juillet 1974

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 70.65
Belgien/Luxemburg Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	= Fr. 7.92
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 50.85
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 118.05
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 62.75
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 7.21
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —.4700
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1.09
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 69.30
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 113.45
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 55.75
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 16.55
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 68.70

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

4½% Schweizerfranken-Kommunalobligationen Reihe 7 der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg, 1963

Korrektur zur Publikation vom 25. Juni 1974 betreffend der anlässlich der 7. Verlosung gezogenen Stücknummern:

Anstelle der irrtümlich inserierten Nummern 3030 und 3342 sind ausgelost worden und somit zur Einlösung per 1. August 1974 gekündigt:

Nrn. 3020 und 3332

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Chemie-Impex SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le jeudi 25 juillet 1974, à 11 h., au siège de la société, 13, rue de la Fontaine, à Genève.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Divers.

Le conseil d'administration

Zu verkaufen:
vollständige, wenig gebrauchte Adressieranlage

Scriptomatic S-100

Adressenträger: IBM-Lochkarten. Mit 64 Selektionsmöglichkeiten, vollautomatische Druckgutzuführung. Elektrische Hermes-Spezialschreibmaschine für Adresskarten. Leistung nach Selektionen: ca. 3000 bis 8000 Adressen pro Stunde. Wegen Umstellung auf Computer günstig abzugeben.
Anfragen bitte an:
Zumstein & Cie, Inhaber Hertsch & Co
Postfach 2585, 3001 Bern

Wir übernehmen

Flammkohle-Kokslager

zu günstigen Bedingungen.

Offerten an Postfach 919, 4002 Basel.

Nicht immer muss es ein «richtiger» Computer sein . . .
Die Automation des Rechnungswesens kann billiger sein!
Seit 31 Jahren importieren wir direkt aus den USA

NCR-Buchungsautomaten
- **rebuilt**
- **mit 4–25 Zählwerken**
- **jetzt auch mit elektrischem Kontoblatteinzug**

Garantie, Service und Organisationsberatung sind selbstverständlich. Unsere Referenzen sprechen für sich selber. Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte!

REBUMA SUTER AG
8045 Zürich, Uetlibergstrasse 350
Telefon 01/33 66 36

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache – inserieren Sie!